**Vereinbarung über ehrenamtliche Mitarbeit**

Kirchlicher Dienst ist durch den Auftrag der Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat bestimmt und auf ihn ausgerichtet. Jeder in seinem Dienst wirkt an der Erfüllung des Auftrages der Kirche mit. Diese Zielsetzung verlangt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller im kirchlichen Dienst Tätigen. Sie bilden ohne Rücksicht auf ihre Tätigkeit und Stellung eine Dienstgemeinschaft.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zwischen  |  |       |  |
|  |  |       |  |
|  |  |       |  |
| vertreten durch  |  |       |  |
| und |  |  |  |
|  |  |       |  |
|  |  |       |  |
|  |  |       |  |
| geboren am |  |       |  |

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  erklärt sich bereit, ab dem |       |  |
|  |       |  |
|  |  |  |

Mit der ehrenamtlichen Tätigkeit sind insbesondere die folgenden Aufgaben verbunden:

|  |
| --- |
|       |
|       |
| Der  Zeitumfang wird voraussichtlich  |       | Stunden betragen. |

Im Rahmen der Tätigkeit unterliegt  ehrenamtliche  der Verschwiegenheit.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen von Kirchengemeinden oder verfasst-kirchlichen Einrichtungen sind im Rahmen der kirchlichen Sammelversicherung bei der Ausübung ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert.

Für alle Fragen und Probleme, die sich aus der Mitarbeit ergeben, steht

|  |  |
| --- | --- |
|        | als  zur Verfügung. |

(Ort und Datum)

 .

(Unterschrift der Vertreter des Anstellungsträgers) (Unterschrift des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin)

(Siegel)

\* Der/Die ehrenamtlich Mitarbeitende versichert, keine weitere Ehrenamtspauschale zu beziehen, bzw. dass die Jahreshöchstgrenze von insgesamt 840,-- Euro nicht überschritten wird.

**wird vom Pfarramt/Gemeindebüro/Gesamtverband ausgefüllt:**

|  |
| --- |
| **Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Ehrenamtspauschale in Höhe von**  |
| **monatlich/einmalig** |  | **Euro gezahlt.** |
| **Die Ehrenamtspauschale ist auf das Konto:** |  | **bei der** |
|  | **(Bankleitzahl:** |  | **) zu überweisen.** |
| **Sachlich richtig. Die Kasse wird angewiesen, den Betrag zu verausgaben.** |  |
|  |  |
| **Ort und Datum:** |  | **Unterschrift:** |  |